Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 18=38 (1872)

Heft: 11

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

auf 450,075 Mann Infanteristen und 57,515 Reiter, 1662 Geschüßen, wezu nech 119.800 Mann Infanterie und 5956 Reiter mit Geschüßen als Etappens und Besatungetruppen hingutommen. D. 29.-3.

Danemart. Im Laufe bes Wintere wurden in Ropenhagen eine Reihe von militarifden Bortragen über ten letten großen Rrieg abgehalten. Das Rriege Minifterium hatte ju biefem Bebuf bie Offigiere und Militar Beamten gu einer Concurreng eingeloben und brei Preise von beg. 200, 150 und 100 Reichebant. Thalern ausgefest fur tie beften Bortrage. Es haben fich nun ein Dugend Bewerber gemelbet, und bis jest find Bortrage über bie Urfachen bes Rrieges und ben beiberfeitigen Aufmarich, über bie erften Rampfe an ber Grenze und über bie Belagerung von Strafburg abgehalten worben. Die noch ju behantelnten Themata find : bie Rampfe bei Diet, bie Ginfchliegung von Paris und bie friegerifden Begebenheiten bafelbit, bie Operationen ber Mort-Armee und ber Loire-Armee, ter Bug Bourbatis, bie Belagerung Belforte, bann bie tatitiden Refultate bee Felbauges, tie Benutung ber Gifenbahnen u. f. w. Der Butritt zu tiefen Bortragen ift nur Offizieren und Militar-Beamten gestattet. Das Lotal, in bem bieselben abgebalten werben, faßt ungefahr 500 Buborer, und ba baffetbe fast immer gang gefüllt ift, fo zeugt bies gewiß von bem boben Intereffe ber Ropenhagener Garnison, die an Offizieren zc. wenig mehr gablen burfte als jene Angahl, an ber Cache. A. M. 3.

Derschiedenes.

— (Eine Trophäenfabrit.) Das "Journal be Paris" schreibt: "In ber Straße Baradis-Beissonniere hat man ben oft genannten Bean Serviet arretirt, welcher im vierten Stodwerke eines Dauses, bas bie Ede ber Straße Lauptevill bildet, eine Fabrit bayerischer Delme eingerichtet hatte. Er trug große Sorge, in ben Boben eines jeden Helmes einen Zettel zu kleben, welches ben Namen des Bayern, dem er angehörte, sowie den Tag, den Ort und die Umftande seines Todes enthielt. Serviot, welcher für die Erportation arbeitete, verkaufte jeden Delm um 15 Fr. Auf Klage mehrerer Personen, welchen bieser Schwindel bekannt war, wurde er verhaftet." Wie es scheint müßen die Franzosen sich tie Trophäen für den letzten Krieg selbst fabriciren.

- (Giesprengungen mittelft Dynamit.) Das f. f. technische und abminiftrative Militar - Romite, ftete cifrigft bemuht, bie Birkungen von Dynamit gegen verschlebene Objekte grundlich ju erproben, hat am 14. Februar in ber Donau gwifchen ber Gifenbahn- und ber Taborbrude bei Bien 22 Giefprengungen vorgenommen, welche bie Berwenbbarteit bes Dynamits auch fur folche 3wede genugent, bargethan haben. Bel biefen Berfuchen tamen 1/2 =, 1 =, 2 =, 3 =, 4 =, 5 =, 8 = und 10pfunbige Dynamitlabungen gur Bermenbung, bie verschieben tief unter bie Giebede eingesenkt murben. Da bie Dynamitlabungen fammtlich gefroren waren, mußten besondere Bundpatronen angewendet werben. Das Remite verfuchte bicomal bie von ber Firma Dahler und Gichenbacher gelieferten patentirten Batronen, welche bie Erplofion bes Dynamite ficher bewirkten. Es ift somit ber einzige Uebelftanb, Dynamit im gefrorenen Buftanbe gur Erplofion gu bringen, D.: u. W.: 3. vollständig gehoben.

Ginfendung.

Socht bemühenb für jeben vaterländisch gefinnten Militar ift ber letthin erfolgte Beschluß unserer Bundesbehörden, wonach Genfer Soldaten die Salfte ber ihnen von einem Kriegsgerichte zugesprochenen Strafe geschenkt wurde. Es ift dies ein höchst übles Beispiel; hauptsächlich im Kanton Genf, deffen Ronstingent aus heterogenen, zum Theil höchst mislichen Glementen zusammengesett ift, ware es wahrlich am Plat, militarisch auferlegte Strafen in ihrer ganzen Strenge burchzusukren; besonders heutzutage, wo

burch die veränderte Taftif und vervollkommneten Schußwaffen die Disziplin eine viel höhere Bedeutung als je erlangt hat. — Könnten Sie vielleicht mit einigen Worten dieses Gegenstandes in Ihrer wersthen Zeitung erwähnen?

19. Februar 1872.

Gin Abonnent'S.

Militärische Movitäten.

Bu beziehen durch die Reutirch'iche Buch= und Kunst= handlung in Basel, neben der Bost, und S. Georg in Genf, Corraterie 10.

La Bataille de Sedan: Napoléon III, — de Wimpfen, — Ducrot, avec plan. Fr. 1. —

Erckmann-Chatrian, Histoire du Plébiscite racontée par
un des 7,500,000 oui. 8. édit. Fr. 3. — Ténot (Eugène), Campagnes des armées de l'Empire. Etudes critiques. Fr 3, 50 Turgan, Etudes sur l'artillerie moderne. 3. édition avec planches. Fr. 10. Vinoy (le général), Campagne de 1870-71. Siége de Paris. Opérations du 13e corps et de la 3e armée, in 8 avec atlas. Campe, 3., Ueber bie Ausbildung ber Compagnie fur bas Bichura, A., Das militarifde Planzeichnen und tie Militare Rartographie. Mit 2 Tafeln. Fr. 2. 15 Ehurheim, S. (Graf), Die Mitrailleusen und ihre Leiftungen im Rriege 1870-71. Kr. 1. 35 Tiebemann, B. v., Der Festungefrieg im Feldzuge gegen Frantreich 1870-71. Mit Planen.

Bei Fr. Schulthes in Burich ift foeben eingetroffen:

Gedanken

über Ergänzung, Ausbildung und Dienstzeit bes Heeres, nebst Beleuchtung ber Haupt= grundsätze bes Felbdienstes und ber Ge= fechtslehre.

Bon einem deutschen Offigier. Preis 2 Fr. 15 Cte.

Durch alle Buchhandlungen ift zu beziehen :

Allgemeine Militär=Encyclopädie.

Dieselbe erscheint in Bänden à 2 Rihlr, ober in Lieferungen à 10 Sgr. und enthält der letterschiesnene 7. Band unter andern folgende wichtige Arstifel: Panzer — Paris (mit Belagerung von 1870 bis 1871) — Preußen — Preuß. Desterr. Krieg — Pulver — Radethy — Rakete — Rasant — Resuit — Reiterei — Repetirgeschütze — Reserve — Revolver — Rhein 2c.

Die nächsten Lieferungen bringen bie Artikel: Roon — Roßbrunn — Rußlands Wehrkraft — Ruftow — Saarbrücken — Sappen — Sattel — Schanzenkrieg — Scharte — Schumanns Panzersstand — Schweinschädel — Sebastopol — Sedan — Skalik — Straßburg 2c.

3. G. Bebel's Berlag in Leipzig.

In allen Buchhandlungen zu beziehen:

Studien

über

die Reorganisation der schweizerischen Armee.

Begleitet von einem Entwurfe

Militarorganisation der ichweiz. Gidgenoffenschaft.

einem eibg. Stabsoffizier.

8°. 14 Bogen, 19 Tabellen und 1 Karte. Fr. 3. 60. Bern. Berlag von Mar Fiala.